

Dienstag, 26. August 1975

Blatt 2094

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal:
(rosa)

Peruanische Auszeichnung für Gratz
Wählerverzeichnis liegt auf
Dr. Denscher leitet Büro des Bürgermeisters
Das Recht auf soziale Hilfe
In eigener Sache

Lokal:
(orange)

Abschlußveranstaltung der Aktion "Sportplatz
der offenen Tür"
"Österreich und der 30jährige Friede" in der
Kärntner Straße
Schlangenausstellung wird überprüft

Kultur:
(gelb)

Herbert Thurner - 70. Geburtstag
"Komödianten" nicht in existenz gefährdet

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.
14 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

26. august 1975

''rathaus-korrespondenz''

blatt 2095

k o m m u n a l :

=====

peruanische auszeichnung fuer gratz

wien, 26.8. (rk) der buergermeister der peruanischen hauptstadt lima, dr. lizardo a l z a m o r a , besuchte zum abschluss seines wien-besuchs nochmals das wiener rathaus, um sich von buergermeister leopold g r a t z zu verabschieden. er ueberreichte dabei dem wiener buergermeister die hoechste auszeichnung der stadt lima, das grosskreuz. (sti)

+++

k o m m u n a l :

=====

waehlerverzeichnis liegt auf

1 wien, 26.8. (rk) die nationalratswahl rueckt immer naeher, die wahlvorbereitungen sind im vollen gange. nachdem die zahl der wahlberechtigten wiener (1,199.033) vom rathaus-computer ausgerechnet wurde, werden nun vom 29. august bis einschliesslich 7. september die waehlerverzeichnisse fuer die oktober-wahl zur oeffentlichen einsicht aufgelegt.

die einsichtsstellen befindet sich in den wiener gemeindebezirken am sitz des magistratischen bezirksamtes, in den bezirken wieden, mariahilf und josefstadt im amtshaus, das zugleich der sitz der bezirksvorsteherung ist.

alle wahlberechtigten, die im aufgelegten waehlerverzeichnis nicht eingetragen sind, koennen ihre eintragung verlangen. sie muessen zu diesem zweck durch dokumente nachweisen, dass sie spaetestens am 31. dezember 1955 geboren wurden, die oesterreichische staatsbuergerschaft besitzen und am stichtag (8. august 1975) in wien ihren ordentlichen wohnsitz hatten. aus diesem grund muss auch der polizeiliche meldezettel mitgebracht werden.

in das waehlerverzeichnis kann von montag bis freitag in der zeit von 8 bis 20 uhr, samstag und sonntag von 8 bis 13 uhr, einsicht genommen werden.

vor der auflegung werden in den wohnhaeusern kundmachungen angeschlagen, aus denen die zahl der im waehlerverzeichnis eingetragenen personen zu ersehen ist.

die kundmachung enthaelt neben der reihenfolge der tuernummern und der trennung von weiblichen und maennlichen wahlberechtigten auch die sogenannte "auflegungsstelle". (karp)

26. august 1975

''rathaus-korrespondenz''

blatt 2097

L o k a l :

=====

abschlussveranstaltung der aktion ''sportplatz der
offenen tuer''

2 wien, 26.8. (rk) buergermeister leopold g r a t z und
sportstadtrat kurt h e l l e r eroeffneten diensttag nach-
mittag die abschlussveranstaltung der aktion ''sportplatz der
offenen tuer'' auf der anlage in der lorenz mueller-gasse in
wien-brigittenau.

nach der begruessung durch stadtrat heller, der in seiner
rede auf die seit 1968 durchgefuehrte aktion auf 16 wiener sport-
plaetzen hinwies, nahm buergermeister gratz den ''ankick'' des
fussballfinalspiels der schuelermannschaften ''waehring b'' gegen
''lorenz mueller-gasse b'' vor.

nach dem finalspiel nahm sportstadtrat heller die erstmalige
verleihung des ''wiener sport- und turnabzeichens'' an 70 wiener
schul Kinder vor.

das ''wista'' gibt es in bronze und silber. es wurde dieses
jahr zum erstenmal vergeben. im rahmen der aktion ''sportplatz der
offenen tuer'' haben heuer 200 schul Kinder die wista-pruefung ab-
gelegt.

an der aktion ''sportplatz der offenen tuer'' beteiligen sich
jaehrlich an die 38.000 teilnehmer.

nach der wista-verleihung wurde das fussballfinalspiel der
schuelermannschaften ''johann hoffmann-platz a'' gegen ''lorenz
mueller-gasse a'' ausgetragen. (karp)

0923

L o k a l :

=====

"oesterreich und der 30jaehrige friede" in der kaerntner strasse

3 wien, 26.8. (rk) den friedensjahren 1945 - 1975 ist die ausstellung "oesterreich und der 30jaehrige friede" gewidmet, die von 1. september bis 26. oktober (nationalfeiertag) in der fussgaengerzone kaerntner strasse gezeigt wird. historische fotos, zeitungsausschnitte und meldungen dokumentieren leistungen und entwicklung oesterreichs in den vergangenen drei jahrzehnten. gleichzeitig will das oesterreichische gesellschafts- und wirtschaftsmuseum als veranstalter auf den vor zwanzig jahren unterzeichneten staatsvertrag sowie den vor zehn jahren beschlossenen nationalfeiertag hinweisen.

die exposition selbst ist in drei teile, zwei freilichtausstellungen in der fussgaengerzone und eine historische filmschau im konservatorium beziehungsweise im metro-kino, gegliedert. "chronologie des 30jaehrigen friedens", gezeigt im bereich kaerntner strasse - donnergasse, bringt eine dokumentation der wichtigsten ereignisse in jedem jahr nach kriegsende: waehrungsreform, staatsvertrag, sportliche und wirtschaftliche erfolge, einfuehrung eines regulaeren tv-programms, suedtirol-paket usw.

die "notizen 1945 - 1975", im bereich johannesgasse - kaerntner strasse, behandeln zehn, das taegliche leben betreffende themen, u.a. individualverkehr-massenverkehr, der oesterreicher als konsument, der arbeitsplatz, die wohnung.

im rahmen der ausstellung zeigt das oesterreichische filmarchiv historische wochenschauen und filmdokumente. die vorfuehrungen finden zwischen 1. september und 5. oktober taeglich von 9 bis 18 uhr im filmsaal des konservatoriums, 1, johannesgasse 4a, vom 6. bis 25. oktober taeglich von 9 bis 13 uhr im metro-kino, johannesgasse 4, statt. der eintritt ist frei, jedoch nur mit platzkarten - sie werden am tag der vorstellung bei den kinosaelen ausgegeben - moeglich.

am nationalfeiertag selbst, am 26. oktober, werden im metro-kino zwischen 9 und 19 uhr alle zwei stunden filme ueber die unterzeichnung des staatsvertrages, den ersten nationalfeiertag, "50 jahre unserer republik" und die aktuelle wochenschau 1975 gezeigt. platzkarten dafuer werden ab 10. oktober ausgegeben. im ausstellungsbereich in der fussgaengerzone gibt es am nationalfeiertag ganzttaegig platzkonzerte. (hs)

k u l t u r :

=====

herbert thurner - 70. geburtstag

4 wien, 26.8. (rk) am 28. august feiert der architekt professor herbert t h u r n e r seinen 70. geburtstag.

herbert thurner wurde am 28. august 1905 in baden bei wien geboren und studierte an der akademie (heute hochschule) fuer angewandte kunst bei josef hoffmann und josef frank. nach abschluss seiner studien war er von 1926 bis 1928 im atelier von hoffmann taetig, danach unterrichtete er bis 1935 an einer handelsschule.

seitdem arbeitet prof. thurner als freischaffender architekt und ist vor allem durch den bau von wohnhaeusern, innenausstattungen und einrichtungen von ausstellungen (teilweise in zusammenarbeit mit dem architekten euler) hervorgetreten. 1937 wurde er bei der internationalen ausstellung in paris mit einer goldmedaille ausgezeichnet, auf diese ehrung folgten weitere, darunter die verleihung des professortitels im jahre 1959. am 16. mai 1966 wurde prof. thurner der preis der stadt wien fuer architektur verliehen.

herbert thurner, der sich im laufe der jahre zum erfahrenen praktiker entwickelt hat, veroeffentlichte zahlreiche aufsaetze und kritiken in fachzeitschriften. auch als vortragender ist er wiederholt vor die oeffentlichkeit getreten. seine bauten bevorzugen eine klare, sachliche linie, ohne dass der gedanke des funktionalistischen ueberbetont erscheint. thurner versteht es, seine aufgabe mit grossem einfuehlungsvermoegen zu loesen, was nicht zuletzt die umgestaltung des blutgassenviertels beweist.

0931

k u l t u r :

=====

froehlich-sandner:

"komoedianten" nicht in existenz gefaehrdet

5 wien, 26.8. (rk) zu den geruechten, dass das ensemble der "komoedianten" im kuenstlerhaus-theater in seiner existenz gefaehrdet waere, teilt kulturstadtraetin vizebuurgermeisterin gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r der "rathaus-korrespondenz" mit, dass dies nicht zutrifft. im budget dieses jahres waren fuer das ensemble subventionen in der hoehe von 2,5 millionen schilling vorgesehen. der letzte teilzahlungsbetrag dieser summe wurde jetzt angewiesen. (Pr)

0955

26. august 1975

''rathaus-korrespondenz''

blatt 2101

k o m m u n a l :

=====

dr. denscher leitet buero des buergermeisters

6 wien, 26.8. (rk) im rahmen der magistratsdirektion -
praesidialbuero wurde senatsrat dr. richard d e n s c h e r zum
leiter des bueros des buergermeisters bestellt. dr. denscher hat
bisher das ressort ''informationsangelegenheiten'' im presse- und
informationsdienst der stadt wien geleitet.

buergermeister leopold g r a t z hat ausserdem redakteur
kurt s t i m m e r vom presse- und informationsdienst zu seinem
mitarbeiter bestellt. (sti)

1305

k o m m u n a l :

=====

das recht auf soziale hilfe

8 wien, 26. 8. (rk) jede wienerin und jeder wiener habe das recht auf soziale hilfe, erklarte buergermeister leopold g r a t z diensttag in seinem vortrag in der seniorenakademie, die anlaesslich der seniorenwoche in der stadthalle stattfindet.

die finanzielle sicherung im alter ist zwar eine grundvoraussetzung fuer einen sorgenfreien lebensabend, aber sie allein genuegt nicht. menschliche kontakte und menschliche hilfsbereitschaft sind unbedingt notwendig. in wien ist seit zwei jahren ein neues sozialhilfegesetz in kraft. dieses moderne gesetz, das die alten vorschriften ueber armenpflege und fuersorge abloeste, habe die aufgabe "allen menschen die fuehrung eines menschenwuerdigen lebens zu ermoeeglichen, die dazu der hilfe der gemeinschaft beduerfen", fuehrte der buergermeister weiter aus. im zuge der bemuehungen um eine menschenwuerdige und gerechte gesellschaft sei daher ein soziales system entwickelt worden, das allen altersgruppen soziale sicherheit und im bedarfsfall die hilfe der gemeinschaft sichert.

im weiteren verlauf seines referates gab gratz einen ueberblick ueber das zur verfuegung stehende sozialservice der stadtverwaltung, das, wie er betonte, gerade in letzter zeit wesentlich ausgebaut und durch zahlreiche neue dienste erweitert wurde. so wurden unter anderem ein eigener waeschepflegedienst fuer betagte und behinderte, ein besuchsdienst, ein zentraler sozial- und gesundheitsnotruf (63 11 77), und pensionistenermaessigungen in den staedtischen baedern eingefuehrt sowie die zahl der pensionistenklubs auf 145 erhoehrt.

abschliessend begruesste der buergermeister die durchfuehrung der seniorenakademie, weil damit ein wesentlicher beitrug zur loesung der probleme der senioren geleistet werde, was nicht zuletzt auch eine voraussetzung fuer den weiteren ausbau und die verbesserung der sozialen dienste ist. (z1)

26. august 1975

''rathaus-korrespondenz''

blatt 2103

L o k a l :

=====

schlangenausstellung wird ueberprueft

7 wien, 26.8. (rk) im palmenhaus im burggarten sollte montag eine schlangenausstellung eroeffnet werden. die baupolizei hat bei der ueberpruefung vor genehmigung der ausstellung insgesamt 23 auflagen erteilt, die der sicherheit der besucher dienen. sie betrafen unter anderem staerke und verschluss der glasvitrinen, den abstand zwischen den vitrinen und den besuchern, vorkehrungen fuer die reinigung der vitrinen und vorschriften bezueglich des fachkundigen personals. gegen elf dieser auflagen wurde berufung eingelegt, die eroeffnung der ausstellung musste deshalb verschoben werden. nun wurde die berufung zurueckgezogen. donnerstag wird die baupolizei ueberpruefen, ob die festgelegten sicherheitsmassnahmen durchgefuehrt wurden. sollte dies der fall sein, koennte die ausstellung genehmigt und eroeffnet werden. (sti)

1307

in eigener sache

=====

in letzter zeit sind im presse- und informationsdienst der stadt wien (magistratsabteilung 53) einige personelle veraenderungen eingetreten. um den redaktionen den weg zu uns zu erleichtern, bringen wir nachstehend die mit 1. september 1975 gueltige liste unserer redaktionellen mitarbeiter mit aufgabenbereich und klappe. wenn nicht anders angegeben, gilt als adresse 1016 wien, volksgartenstrasse 3, 3. stock.

chefredakteur prof. alois brunthaler	klappe 2970
chefredakteur-stellvertreter robert prosel	klappe 2971
chef vom dienst und diensthabender redakteur taeglich von 7.30 bis 19.30 uhr, samstag 10 bis 17 uhr, sonntag 14 bis 17 uhr	klappe 2971
kurt stimmer, buero des buergermeisters, rathaus, stiege 5, 1. stock	klappe 2958
georg karp, geschaeftsgruppe 1, personal und allgemeine verwaltung, sport	klappe 2069
mag. karl seitlinger, geschaeftsgruppe 2, finanzen und wirtschaft, rathaus, stiege 5, 1. stock	klappe 2311
dr. christine mayerhofer, geschaeftsgruppe 3, kultur jugend und bildung sowie stadtschulrat fuer wien	klappe 2957
hannes zima, geschaeftsgruppe 4, soziales und gesundheit	klappe 2948

26. august 1975

''rathaus-korrespondenz''

blatt 2105

dr. rudolf gerlich, geschaeftsgruppe 5, stadtgestaltung und verkehr	klappe 2012
ab 1. september: rathaus, stiege 8, 1. stock, zimmer 320	klappe 2058
reinhold perner, geschaeftsgruppe 6, umwelt und oeffentliche einrichtungen, rathaus, stiege 6, halbstock, zimmer 236	klappe 2965
alfred smola, geschaeftsgruppe 7, wohnen und liegen- schaftswesen	klappe 2977
georg karp, geschaeftsgruppe 8, staedtische unter- nehmungen	klappe 2069
alfred misak, bezirksangelegenheiten	klappe 2979

ferner verfuegt die ''rathaus-korrespondenz'' nun ueber eine
stammredaktion, die ihnen gerne fuer alle fragen in allen ressorts
zur verfuegung steht:

willibald kaps	klappe 2963
leo weber	klappe 2974
redakteursaspirantin helga stanzel	klappe 2059

+++